



Vortrag 2: Eigenschaften und Anwendung naturfaserverstärkter Kunststoffe - Dr. Peter Gerth, KAT-Kompetenzzentrum „Ingenieurwissenschaften / Nachwachsende Rohstoffe“ der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

Vortrag 3: Verwertung von Nachprodukten aus der Ethanolherstellung - Bernhard Dahmen, CropEnergies AG

Vortrag 4: Ganzheitliche Nutzung von Rapssaaten durch kombinierte Erzeugung von Biodiesel, Rapskuchen und Pharmaglycerin - Reinhard Kluge, Bio-Ölwerk Magdeburg

Vortrag 5: FABIO - Entwicklung eines Verfahrens zum Einsatz unterschiedlicher BioPlastics für die Rapid-Prototyping-Technologie - Dietmar Glatz, Hochschule Merseburg (FH)

Vortrag 6: Herausforderungen bei Gewinnung und Anwendung von Rapsproteinen - Dr. Frank Pudiel, PPM Pilot Pflanzenöltechnologie Magdeburg e. V.

Vortrag 7: Integrative Konzepte zur Nutzung biogener Rohstoffe für stofflich-chemische Anwendungen - Dr. Markus Wolperding, InfraLeuna GmbH

Vortrag 8: NEMO-Netzwerk „INBAS - Innovative Nutzung von bioaktiven Substanzen aus nachwachsenden Rohstoffen“ - Sandra Ludewig, Hochschule Anhalt (FH), FB 7: Angewandte Biowissenschaften u. Prozesstechnik

15:45 – 16:30 Abschlussdiskussion

16:30 – 16:45 Zusammenfassung / Ausblick

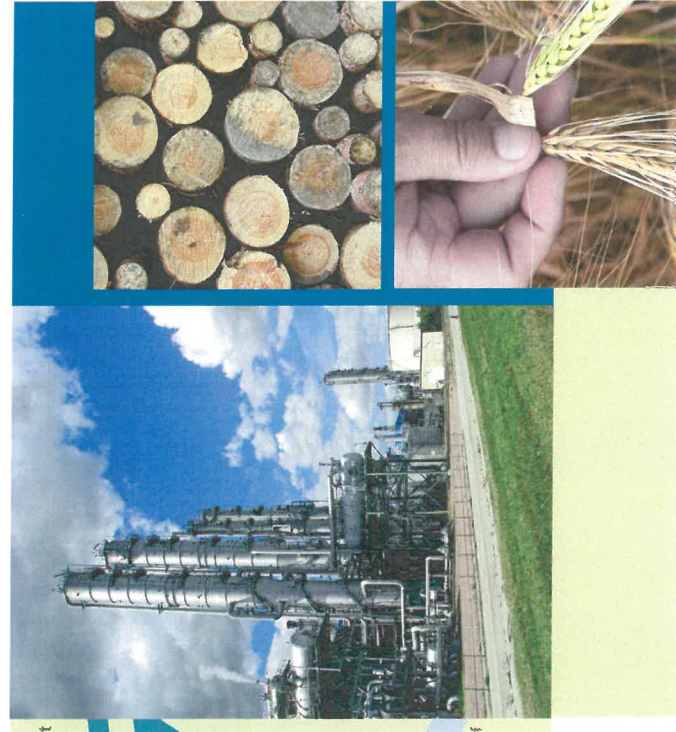
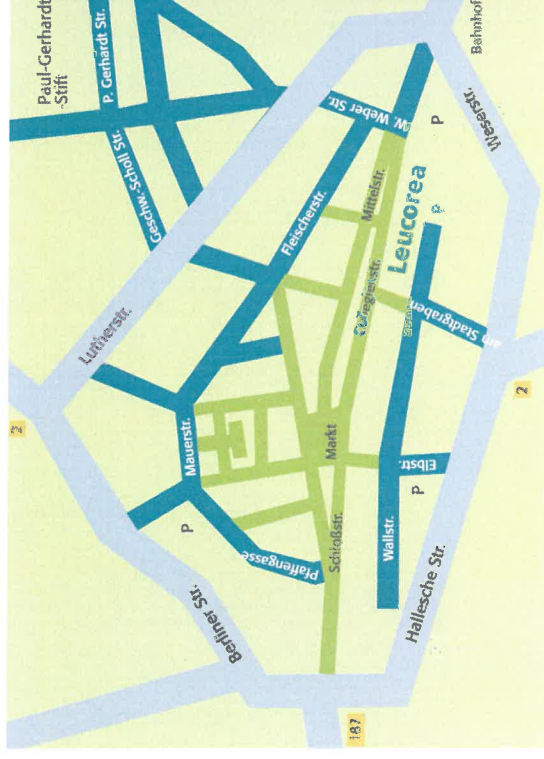
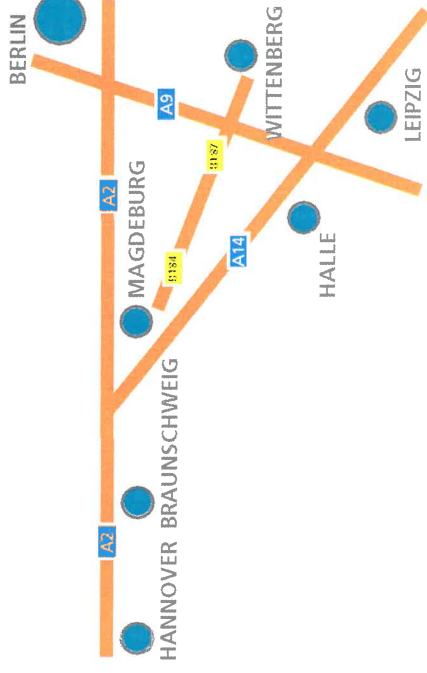
16:45 Ende der Veranstaltung

Einladung zum 3. Wittenberger Agrochemie-Workshop

»Biomasseforschung
in Sachsen-Anhalt –
vernetzt handeln und forschen«



23. April 2009
in der Leucorea
Collegienstraße 62
06886 Lutherstadt Wittenberg



Agrochemisches Institut Piesteritz e. V.
Biomasse-Forschungsplattform (BIMAP)
Dr. Ralf-P. Weber
Möllensdorfer Str. 13
06886 Lutherstadt Wittenberg

ralf-peter.weber@aip.uni-halle.de
www.aip.uni-halle.de



SACHSEN-ANHALT



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT





Seit April 2008 ist beim Agrochemischen Institut Piestritz e. V. (AIP), mit Unterstützung des Kultusministeriums Sachsen-Anhalt, eine Biomasse-Forschungsplattform (BIMAP) eingerichtet worden. Aufgabe von BIMAP ist es, in Zusammenarbeit mit bereits etablierten Netzwerken, allen im Bereich Biomasse forschenden Akteuren im Land Sachsen-Anhalt eine Plattform zu bieten und Wissenschaft und Forschung mit industriell-gewerblichen Anwendern zusammen zu bringen.

Ziel der ersten BIMAP-Konferenz ist es, Netzwerke, aktuelle Forschungsschwerpunkte und ausgewählte anwendungsorientierte Forschungsthemen universitär und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen, aber auch forschender Unternehmen, vor Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zu präsentieren.

Die Konferenz soll aber auch dazu genutzt werden, sich über zukünftige Schwerpunkte für die sachsen-anhaltische Biomasseforschung auszutauschen, Forschungsthemen zu identifizieren und damit Hinweise für eine Strategie des Landes Sachsen-Anhalt in den Bereichen Anbau und Züchtung sowie stofflicher und energetischer Verwertung nachwachsender Rohstoffe zu erhalten.

Die Hinweise der Referenten werden in die geplante Konferenzdokumentation einfließen, die den Ministerien über zukünftige Inhalte und Herausforderungen für die Biomasseforschung in Sachsen-Anhalt einen Überblick geben soll.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, interessante Vorträge und anregende Diskussionen.

Prof. Dr. Markus Pietzsch
Vorsitzender AIP und Leiter BIMAP

09:30 – 09:40 Eröffnung, - Prof. Dr. Markus Pietzsch
(Vorsitzender AIP und Leiter BIMAP)

09:40 – 09:50 Grußwort - Prof. Dr. Joachim Ulrich, Prorektor
für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der
Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg

09:50 – 10:05 Vorstellung Biomasse-Forschungsplattform
Sachsen-Anhalt (BIMAP), - Dr. Ralf-Peter Weber,
Koordinator BIMAP

10:05 – 11:00 / Block 1

Rahmenbedingungen und Potentiale bei Anbau und Züchtung nachwachsender Rohstoffe

Vortrag 1: Nachwachsende Rohstoffe als Chance für den
Mitteldeutschen Raum, Potentiale und Konfliktfelder
- Prof. Dr. Ulrich Stottmeister / Dr. Lutz Schiffer, Sächsische
Akademie der Wissenschaften

Vortrag 2: Biomassepotentiale in Sachsen-Anhalt
- Prof. Olaf Christen, Martin-Luther-Universität Halle-
Wittenberg, Institut f. Agrar- u. Ernährungswissenschaften

Vortrag 3: Pflanzenengenomforschung für NaWaRo
- Dr. Thomas Altmann, Leibniz-Institut für Pflanzengenetik
und Kulturpflanzenforschung (IPK) Gatersleben

Vortrag 4: Verbundvorhaben „ProLoc“ - standortbezogene
Ertragsprognose für Pappel und Weide - Dr. Henning Kurth,
Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Sachsen-Anhalt

11:00 – 11:30 Kaffeepause / Postersession

11:30 – 13:15 / Block 2

Ausbau und Effizienzsteigerung bei der energetischen Verwertung nachwachsender Rohstoffe

Vortrag 1: Ausgewählte Projekte am Zentrum für
Regenerative Energien Sachsen-Anhalt e.V.
(ZERE) - Dr. Günter Heideck, c/o Otto-von-Guericke-
Universität Magdeburg

Vortrag 2: Projekt ProBio - Integrierte Prozesssysteme zur
energetischen Nutzung von Biomasse in Brennstoffzellen
- Dr. Sascha Thomas, Fraunhofer Institut IFF Magdeburg;
- Dr. Peter Heidebrecht, MPI Magdeburg

Vortrag 3: Fa. Louis Dreyfus / Neckermann Renewables
Wittenberg GmbH (angefragt)

Vortrag 4: Biogasanlagen als Bestandteil von
Bioraffineriekonzepten - Dr. Ute Bauermeister, Gesellschaft
für Nachhaltige Stoffnutzung mbH (GNS)

Vortrag 5: Untersuchungen zur Vergärung von
Getreide_korn_ - Sabine Streuber, Kooperation: Hochschule
Anhalt (FH) (Prof. Dr. Carola Griehl) und BTN Biotechnologi
Nordhausen GmbH (Prof. Dr. Rainer Vollmer)

Vortrag 6: Bioraffinerie Magdeburg: Beispiel für die
Netzeinspeisung von Grüngas - Chris Döhning, GETEC AG

Vortrag 7: Potentiale und Nachhaltigkeitsbewertung einer
erweiterten Biomasseerzeugung zur energetischen Nutzung
- Modellierungen in Praxisbetrieben - Frank Reinicke,
Institut für Nachhaltige Landwirtschaft e. V.

Vortrag 8: Bioenergiedörfer: eigenständige Wärme- und
Stromversorgung auf gemeinschaftlicher Basis - Prof. Dr.
Folker Roland, Prof. Volker Ruwisch, Hochschule Harz (FH)

13:15 – 14:15 Mittagspause / Postersession

14:15 – 15:45 / Block 3

Einsatz- und Anwendungsbereiche bei der stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe

Vortrag 1: Herstellung und Anwendung von Biopolymeren
- Prof. Dr. Markus Pietzsch, Martin-Luther-Universität Halle-
Wittenberg, Institut für Pharmazie

